

# PRESSEMITTEILUNG

Seniorenzentrum Marienfließ in der Prignitz



Albertinenstraße 20  
13086 Berlin

[www.stephanus-wohnen-pflege.de](http://www.stephanus-wohnen-pflege.de)

## Mit Musik durch den Sommer

Im historischen Park des Klosterstifts Marienfließ feiern Bewohner, Mitarbeiter und Gäste am 24. Juni 2016 ein musikalisches Sommerfest. Eingeladen sind auch Dorfbewohner der umliegenden Ortschaften, Angehörige sowie die Flüchtlingsfamilien in Marienfließ.

Martin Jeutner  
Pressesprecher  
Tel. 030 96 24 91 13  
Mobil 0160 89 35 66 9  
[martin.jeutner@stephanus.org](mailto:martin.jeutner@stephanus.org)

20.06.2016

**Datum:** Freitag, 24. Juni 2016, 14 - 18.00 Uhr

**Ort:** Seniorenzentrum Marienfließ in der Prignitz  
Stift 4, OT Stepenitz, 16945 Marienfließ

**Kontakt:** Bernd Bartel, Tel. 033969 41 40, [sz-marienfliess@stephanus.org](mailto:sz-marienfliess@stephanus.org)

Das Sommerfest beginnt um 14.00 Uhr mit einer Andacht, gehalten von Pfarrer Volkhart Spitzner aus Putlitz. Das musikalische Programm des Nachmittags wird unter anderem von den Kindern der Kita Eichhörnchen aus Meyenburg gestaltet sowie vom Gesangsduo „Ines und Tom“.

Erstmals ist Einrichtungsleiter Bernd Bartel Gastgeber des Sommerfestes. Er verantwortet seit Frühjahr 2016 die Einrichtungen der gemeinnützigen Stephanus Wohnen und Pflege GmbH in Marienfließ und Pritzwalk.

„Dieses Fest ist für unserer Bewohnerinnen und Bewohner ein ganz besonderer Höhepunkt. Gleichzeitig ist es auch eine wunderbare Gelegenheit, unseren Freunden und Partnern ein herzliches ‚Dankeschön‘ zu sagen“.

Seit Beginn des Jahres leben auf dem Stiftsgelände Marienfließ geflüchtete Familien. Bernd Bartel: „Auch die Familien aus Syrien und Eritrea, die mit uns hier in Marienfließ leben, sind zum Sommerfest eingeladen“. Derzeit leben insgesamt 17 geflüchtete Menschen in Wohnungen auf dem Stiftsgelände.

In der Prignitz unterhält die Stephanus Wohnen und Pflege gGmbH das „Seniorenzentrum Christophorus“ in Pritzwalk und das „Seniorenzentrum Marienfließ“. Beide Standorte bieten insgesamt 145 Plätze für pflegebedürftige Menschen und halten 38 Servicewohnplätze bereit. Acht Personen absolvieren in beiden Einrichtungen derzeit eine anspruchsvolle Ausbildung.

Mit 1600 Plätzen im ambulanten sowie stationären Bereich, nimmt die gemeinnützige Stephanus Wohnen und Pflege gGmbH ihre Verpflichtungen sehr ernst. Das betrifft insbesondere auch die Verantwortung für mehr als 1200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Geschäftsführerin Sabine Sickau: „Gerade in den Berlin fernen Regionen sind attraktive Arbeits- und Ausbildungsplätze sehr wichtig. Wir bezahlen unsere Kolleginnen und Kollegen nach Tarif. Auch wenn das oft ein Wettbewerbsnachteil ist“.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.stephanus-wohnen-pflege.de](http://www.stephanus-wohnen-pflege.de).